

Medientext, 27.01.07

3. Heirassa-Festival in Weggis (8. – 10. Juni 2007)

DAS Programm – DIE Konzerte

Was ist ein Festival? Ein Festival ist eine Veranstaltung, bei der mehrere Künstler auftreten, häufig über mehrere Tage mit zusätzlichem Programm. Zum dritten Mal trifft man sich in Weggis, wo auf über 30 Bühnen "Volksmusik vom Feinsten" geboten wird. Es gibt auch festivaltypisch attraktive Zusatzangebote. Im Wohn- und Feriendorf werden wiederum rund 10'000 Gäste erwartet. Viele bleiben mehrere Tage und profitieren vom breiten touristischen Angebot mit über 30 Hotels und Restaurants aller Preisklassen.

Das Heirassa-Festival in Weggis vereinigt die Musik- und insbesondere Volksmusikfreunde der Schweiz während dreier Tage zu einer interessierten, altersstrukturmässig durchmischten und erfreulicherweise auch immer jünger werdenden Fangemeinde. Weil dieses Heirassa-Festival hält, was es verspricht und sich damit zum Eldorado der Schweizer Volksmusikszene entwickelt oder mit der bevorstehenden dritten Auflage am Ende des Anlasses bereits zu diesem geworden ist. Was die beiden Programmverantwortlichen Carlo Brunner und Willi Valotti wiederum an grossartigen Musikerlebnissen zu vermitteln versuchen und mit der Auswahl der Formationen zusammen gestellt haben, verdient Respekt. Das Festival wird von Jahr zu Jahr attraktiver und vielfältiger.

Heirassa ist Kult

Das Organisationskomitee hat einem Leitbild klare Ziele gesteckt: Heirassa ist der Inbegriff für beste Volksmusik. Heirassa ist heute Kult. In Erinnerung an Alois Schilliger (1924 – 2004) und seine Musik sowie Schilligers Musikfreunde sollen hier die besten Volksmusikformationen der Schweiz aufspielen und konzertieren. Im Leitbild ist festgehalten, dass am „Festival der Schweizer Volksmusik“ ein breites Spektrum der Schweizer Volksmusik mit Schwergewicht Innerschweizer Ländlermusik-Stil auf hohem Niveau gepflegt wird. Im Mittelpunkt steht die instrumentale Volksmusik. Der Nachwuchsförderung wird besondere Beachtung geschenkt, jeweils rund die Hälfte der eingeladenen Musikanten sind junge oder neue Interpreten. Am Festival hat es auch Platz für experimentelle Volksmusik. Ergänzende Programmpunkte wie z.B. ausländische, orchestrale oder klassische Formationen sind möglich. Kurz: Die Vielseitigkeit der Schweizer Volksmusik mit allen Stilrichtungen steht am nationalen Festival im Mittelpunkt!

Volksmusik vom Feinsten!

Vom 8. Juni bis und mit 10. Juni werden somit in Weggis auf vielen Bühnen über 30 verschiedene, dem Leitbild absolut gerecht werdende Konzerte geboten. Musik mit Kapellen, Formationen mit Bläsern also wie einst die Kapelle Heirassa eine war und wie sie darum allesamt auch die „Heirassa“ als Vorbild haben.

Zum Beispiel Willis Wyberkapelle, die Gupfbuebä, Bühler/Fischer, Carlo Brunner, Hans Aregger, Reto Blättler, Heirassa Revival, Elias Husistein, Röbi Odermatt/Edy Wallimann, Gebrüder Rothenberger, Gebrüder Schmid, Walter Grimm/Gabriel Betschart, Illgauerguess, Knobel/Reichmuth.

Oder Handorgelduos konzertanter, virtuoser und auch urchiger, lüpfiger Ausrichtung und darum programmässig vielseitig und variantenreich, etwa die Formationen Henchoz-Müller, Rogenmoser-Herger, Chlepfshit, NarCHtig, Urs Meier-Remo Gwerder, die Gebrüder Kallen oder das Trio Claudia Muff.

Weiter die Formationen verschiedener Schweizer Stilrichtungen wie Quartett Laseyer (Appenzell), Engadiner Ländlerfründa (Bündner) und als besondere Programmpunkte Jungformationen mit bereits hohem musikalischem Niveau wie Quantensprung, Barde, Familienkapelle Schmidig, s'Toggenburg ab, Palaver, Sternechaib oder Jungstriichmusik Alder, Urnäsch. Auch sie alle sind stilässig und instrumental wiederum sehr verschieden.

Und schliesslich präsentiert das Heirassa-Festival gemäss Leitsätzen Besonderheiten und Spezialitäten. Dazu zählen das Quartett Johannes Kobelt, Stradi's Salonorchester mit einem musikalischen Leiter ersten Ranges (Werner Strassmann) oder auch das Top-Jodelduo Marie Theres von Gunten/Ruedi Renggli. Und beim Eröffnungskonzert sowie der Radio-Livesendung „Zoogä-n-am Boogä“ (Freitag, 20.30 – 22.00 Uhr) sind auch die einheimischen Formationen Jodlerclub Weggis und Bläserquartett Küssnacht mit dabei.

Das Heirassa-Festival wird moderiert von Geri Kühne, Sepp Trütsch, Beat Tschümperlin und Kurt Zurfluh.

Hohes musikalisches Niveau dank Sponsoren

Heirassa ist der Inbegriff für gute Volksmusik. Im Leitbild ist auch festgehalten, dass die finanziellen Mittel für den musikalischen Teil konsequent erhöht werden soll. Dies ist möglich dank treuen Sponsoren. Es sind dies Milch sowie Thurella (obi Apfelsaft und Rittergold-Apfelwein) und Mobiliar Versicherungen & Vorsorge. Daneben gibt es zahlreiche Sponsoren und Gönner, die mithelfen für ein Festival der Volksmusik auf hohem Niveau.

Vorverkauf ist angelaufen

Auch am 3. Heirassa-Festival bleiben die Eintrittspreise moderat (Fr. 20.- Tageskarte, Fr. 50.- Festivalpass für drei Tage). Der Billettvorverkauf läuft über das Tourismusbüro (041 390 11 55) oder übers Internet (www.heirassa-festival.ch). Und natürlich gibt es wieder die attraktiven Heirassa-Packages. Drei Tage Weggis mit drei Tagen Volksmusik vom Feinsten sowie Ausflüge auf dem Vierwaldstättersee und auf die Rigi für Fr. 244.- bis Fr. 394.- je nach Hotel.

Mehr Informationen

Touristisches Angebot:

Weggis Vitznau Rigi Tourismus, www.weggis.ch, 041 390 11 55

Musikalisches Angebot:

Verein Heirassa-Festival Weggis, www.heirassa-festival.ch